

komm b-w und Stadt Stuttgart

Fachtag „Junge Männer und ihre Gesundheit“

Stuttgart • Freitag 17. November 2023

Programm

Vorträge vormittags

Dr. Thomas Gesterkamp, Köln

Prof. Dr. Kurt Miller, Berlin

Workshops nachmittags

Dr. Andreas Oberle, Stuttgart

Dr. Christoph Schwamm, Heidelberg

Dr. Reinhard Winter, Tübingen

Johannes Bayer, Stuttgart

Weitere Informationen auf der Rückseite oder auf
<http://maennergesundheit-bw.de>

Mitveranstalter ist der Arbeitskreis Jungen- und Männergesundheit der Stadt Stuttgart.

Stiftung Männergesundheit (Hg.)

Junge Männer und ihre Gesundheit

Fünfter Deutscher Männergesundheitsbericht



Psychosozial-Verlag

Das Kompetenzzentrum Jungen- und Männergesundheit Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart laden mit ihren Kooperationspartnern zum Fachtag ein.

- Termin
Freitag, 17. November 2023, 9.30 - 16.30 Uhr
- Veranstaltungsort
Gesundheitsamt, Schloßstraße 91, 70176 Stuttgart

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter gesundheitsfoerderung@stuttgart.de

Die Veranstaltung wird vsl. unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

komm b-w
Kompetenzzentrum Jungen- und Männergesundheit Baden-Württemberg

STUTTGART



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT

JUNGEN*
IMBLICK



männer.bw
Forum Männer und Väter in Baden-Württemberg

Fachtag „Junge Männer und ihre Gesundheit“

Stuttgart • Freitag 17. November 2023

Programm

09:30 Ankommen, ins Gespräch kommen

10:00 **Begrüßung, Einführung, Grußworte**

Bürgermeisterin Dr. Alexandra Sußmann, Leiterin des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration der Stadt Stuttgart

Heinz-Peter Ohm, Leiter der Abteilung Gesundheitsförderung und Planung, Koordinator Arbeitskreis Jungen- und Männergesundheit Stuttgart

10:15 **„Boys don't cry? Über den männlichen Umgang mit Körper und Gesundheit“**

Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist und Autor, Köln

11:15 **„Wie geht's den jungen Männern? Ein- und Ausblicke zum 5. Männergesundheitsbericht“**

Prof. Dr. Kurt Miller, wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung Männergesundheit, Berlin

12:00 **Moderiertes Podiumsgespräch** mit Nachfragen aus dem Publikum

12:30 **Catering** durch die Gastronomie im Kulturwerk Stuttgart Ost der Neuen Arbeit

13:30 Workshops

„Jungen nach der Pandemie – Herausforderungen für die soziale Gesundheit“

Dr. Andreas Oberle, Klinikum Stuttgart, Sozialpädiatrisches Zentrum

„Alles nicht ganz neu?! Historische Objekte und Quellen zur Gesundheit von Jungen“

Dr. Christoph Schwamm, Universität Heidelberg, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

„Porno, Sex und Männlichkeit. Männermedien und die sexuelle Gesundheit junger Männer“

Dr. Reinhard Winter, SOWIT Tübingen

„Vulnerabilität oder Resilienz? Junge Männer – Migration – Gesundheit“

N.N.

„Sexuelle Gesundheitsbildung in der praktischen Arbeit mit Jungen* und jungen Männern“**

Johannes Bayer, JUB – Jungen* im Blick, Stuttgart

16:00 **Abschlussrunde:** Diskussion, Kommentare, Perspektiven

Moderation des Fachtags: [Gunter Neubauer, komm b-w](#)

Die Stiftung Männergesundheit ermöglicht den Teilnehmer:innen des Fachtags, die Männergesundheitsberichte 4 („Männer und der Übergang in die Rente“) und 5 („Junge Männer und ihre Gesundheit“) für jeweils 20 € statt 34,90 € bzw. 39,90 € zu erwerben.

Fachtag „Junge Männer und ihre Gesundheit“

Stuttgart • Freitag 17. November 2023

Der **5. Männergesundheitsbericht der Stiftung Männergesundheit** mit dem Titel „Junge Männer und ihre Gesundheit“ wurde im November 2022 veröffentlicht. Dazu wurde erstmalig für einen Männergesundheitsbericht eine eigene Studie durchgeführt. Sie liefert aktuelle Informationen zur Frage, wie es um die körperliche und psychische Gesundheit von jungen Männern bestellt ist, auch im Vergleich zu jungen Frauen.

Leseprobe: <https://www.psychosozial-verlag.de/pdfs/leseprobe/9783837931815.pdf>

In einer wissenschaftlich fundierten, interdisziplinären Erhebung wurden **3.000 Jugendliche und junge Erwachsene** zwischen 16 und 28 Jahren befragt, darunter über 2.100 Männer. Die Studienergebnisse wurden außerdem aus interdisziplinärer Perspektive (Medizin, Psychologie, Soziologie, Pädagogik) eingeordnet und kommentiert, u.a. auch durch Mitglieder des komm b-w.

Dies soll zum Anlass genommen werden, den 5. Männergesundheitsbericht beim Fachtag „Junge Männer und ihre Gesundheit“ in einem regionalen Zusammenhang vorzustellen und zu diskutieren sowie weitere **aktuelle Themen** – wie Pandemiebewältigung, Porno-Nutzung oder Migration – damit zu verknüpfen. Der Fachtag wird ausgewertet und dokumentiert, die Ableitung von Perspektiven dient zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen und Aktivitäten.

Der Fachtag informiert Fachkräfte im Gesundheits- und Bildungsbereich sowie aus den pädagogischen, psychosozialen und medizinischen Arbeitsfeldern über den aktuellen Stand der Männergesundheitsforschung. Eingeladen und angesprochen sind darüber hinaus auch Akteure aus dem Gesundheitsbereich und alle weiteren Interessierten. Mit einem **Fokus auf junge Männer zwischen 16 und 28 Jahren** nimmt er eine Altersgruppe in den Blick, die oft zu wenig Aufmerksamkeit in der Gesundheitsförderung und Prävention bekommt.

Dabei widerlegt der 5. Männergesundheitsbericht Klischees, nach denen „die Männer“ immer noch insgesamt weniger gesundheitsbewusst und deutlich risikoreicher leben als Frauen. Nur noch knapp jeder vierte unter den befragten jungen Männern hängt dem Muster eines dominant-maskulinen Rollenbilds an. Diese Männer müssen am ehesten mit starken **Gesundheitsbelastungen** rechnen, da sie wenig auf ihren Körper und ihre psychische Belastung achten. Sie brauchen deshalb besondere präventive Aufmerksamkeit und eigene Zugänge im Bereich der Gesundheitsförderung und -bildung.